Beschluss Beschäftigungsquote von Schwerbehinderten

Antragsteller*in: Marc Kersten

Tagesordnungspunkt: 2. Änderungsanträge zum Landtagswahlprogramm 2022

bisheriger Wortlaut des Absatz (bitte einkopieren)

Wir machen die Erfüllung der gesetzlichen Pflicht zur Beschäftigung Schwerbehinderter zum notwendigen Kriterium bei der Vergabe öffentlicher Aufträge. Wahlprogrammentwurf: Kapitel: WP-4 Solidarität sichern Zeilennummer: 196

...soll ersetzt werden durch...

- Wir machen die Erfüllung der gesetzlichen Pflicht zur Beschäftigung
- Schwerbehinderter zum notwendigen Kriterium bei der Vergabe öffentlicher
- 3 Aufträge. Und gehen als Land NRW vorbildlich voran, indem wir eine
- 4 verwaltungsinterne Beschäftigungsquote anstreben, die dem Anteil
- Schwerbehinderter in der Bevölkerung entspricht.

Begründung

Die Anliegen von Menschen mit Schwerbehinderung und chronischen Erkrankungen werden in politischen Debatten gerne aufs Nebengleis geschoben. Und das obwohl gut 9% der Bevölkerung einen Schwerbehindertenausweis haben und nach Schätzungen mehr als 25% der Bevölkerung unter einer schweren gesundheitlichen Beeinträchtigung leiden.

Auch auf dem Arbeitsmarkt sind sie erheblich benachteiligt, obwohl es eine gesetzliche Mindestquote von 5% gibt. Diese wird aber kaum irgendwo erreicht.

Um so wichtiger ist es, dass der öffentliche Dienst hier als Vorbild vorangeht und sich mehr als das bisher gesetzlich Vorgeschriebene zum Ziel setzt. Die gewählte Formulierung ist bewusst als Soll- statt Muss-Regelung formuliert, da das Ziel nicht kurzfristig zu erreichen sein wird.

BITTE VOTET für diesen Antrag, damit Menschen mit Behinderung zumindest entsprechend ihres Anteils in der Bevölkerung berücksichtigt werden, was wir Grüne ja auch in unserem neuen Vielfaltsstatut fordern.

Unterstützer*innen

Isabell Oho (KV Köln); Achim Stump (KV Köln); Heike Havermeier (KV Köln); Sabrina Allum (KV Köln); Luca Mehlig (KV Köln); Bert Lahmann (KV Köln); Simon Bogumil-Uçan (KV Köln); Maximilian Ruta (KV Köln); Leon Schlömer; Thomas Ketelaer (KV Köln); Chris Cranz (KV Köln); Rebecca Eidens (KV Köln); Peter Ruther (KV Köln); Heike Kueper; Alexander Volk (KV Köln); Susanne Böller (KV Köln); Daniel Bauer-Dahm (KV Köln); Fabian Pausch (KV Köln); Esther Kings (KV Köln); Phi Burghardt (KV Köln);

Æther Flachmann (KV Köln); Zoey Winter (KV Köln); Roland Schwarz (KV Köln); Marvin Schuth (KV Köln); Till Hoffmann (KV Köln); Zsuzsanna Bona (KV Köln); Bettina von Reden (KV Köln); Andreas Franco (KV Köln); Felix Hüskes (KV Köln); Markus Wagener; Stefan Wolters; Dr. Heike Havermeier; Dr. Astrid Offer; Carlotta Rainoldi (KV Köln); Nadine Milde (KV Köln); Tanja Deiters (KV Köln); Mario Schiffer (KV Köln); Maximilian Krupp (KV Köln); George Heidbrink (KV Köln)